

Wettkampf mit Drahteseln

ADAC plant Fahrrad-Stadtmeisterschaft

Die Mitglieder des Ortsclubs Delmenhorst im ADAC richten nicht nur Veranstaltungen für vierrädrige Fahrzeuge und erwachsene Fahrer und Fahrerinnen aus, sondern organisieren seit ein paar Jahren auch eine offene Delmenhorster Fahrrad-Stadtmeisterschaft für Kinder im Alter von acht bis 15 Jahren.

In diesem Jahr können die Radler am Sonntag, 16. September, in der Zeit von 11 bis 15 Uhr, auf dem Schulhof der Wilhelm-Niermann-Schule am Geibelweg 7 ihr Können mit anderen gleichaltrigen Kindern unter Beweis stellen.

Der Parcours umfasst acht Aufgaben. Die Fahrübungen orientieren sich ausnahmslos an den Herausforderungen im Straßenverkehr. Einige Schulkinder im Stadtgebiet werden solche Fahrradparcours bereits kennen, da die Verkehrswacht Delmenhorst und der ADAC anhand solcher Aktionen die Grund-

schulter schulen. An der Stadtmeisterschaft können aber auch Kinder teilnehmen, die bislang nicht bei einem der Schulturniere dabei waren.

Die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft ist kostenlos, gewertet wird in drei altersgerechten Gruppen und Mädchen und Jungen getrennt. Die Sieger erhalten Pokale und Plaketten.

Die jeweils besten zwei Teilnehmer jeder Gruppe sind dazu eingeladen, am Endturnier des ADAC am 21. Oktober in Rodenkirchen teilzunehmen. Dort werden die Kinder vom Delmenhorster Ortsclub unterstützt.

■ Anmeldeformular für die Delmenhorster Fahrrad-Stadtmeisterschaft ist der 10. September. Das Anmeldeformular kann man online unter www.oc-delmenhorst.de herunterladen. Uwe Hunte-

mann, vom Ortsclub beantwortet weitere Fragen telefonisch unter 04221 1 34 10. (bsu)

Herbizide festgestellt

Zwei Sportplätze weiterhin gesperrt

Zwei Sportplätze auf der Stadionanlage in Düsternort bleiben weiterhin gesperrt. Betroffen sind der Hauptplatz sowie ein weiterer Rasenplatz im hinteren Bereich nahe der Straße Am Stadion.

Grund für den vorübergehenden Nutzungsstopp sind Schäden an der Grasnarbe, insbesondere in den markierten Bereichen. Diese Markierungsarbeiten werden – wie auf allen Sportplätzen üblich – vereinsintern geregelt. Nach Feststellung der Schäden hat die Stadt unverzüglich ein Gutachten in Auftrag gegeben.

Nach derzeitigem Kennt-

nisstand enthielt die aufgebrauchte Markierungsfarbe Herbizide. Diese haben die Schäden an der Grasnarbe verursacht. Darum hat die Stadt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen eingeschaltet. Zudem hat der Fachdienst Schule und Sport Strafanzeige gegen unbekannt gestellt.

Auf dem Gelände des Stadions stehen aktuell zwei Rasenplätze zur Verfügung. Ein dritter Platz wird voraussichtlich am 12. August freigegeben werden können. Dieser befindet sich turnusgemäß in der Regenerationsphase. (red)

Kunst zum Frühstück

Im Rahmen der Ausstellung „Stefan Marx. Memory Palace“ lädt das Team der Städtischen Galerie Delmenhorst an der Fischstraße 30 für Dienstag, 31. Juli, 10 Uhr zu einem thematischen Rundgang durch das Haus ein. Im

Anschluss folgen ein kleines Frühstück und eine literarische Kostprobe.

Die Teilnahme kostet acht Euro. Anmeldung unter Telefon 04221 1 41 32 oder per E-Mail an info@staedische-galerie-delmenhorst.de (bsu)

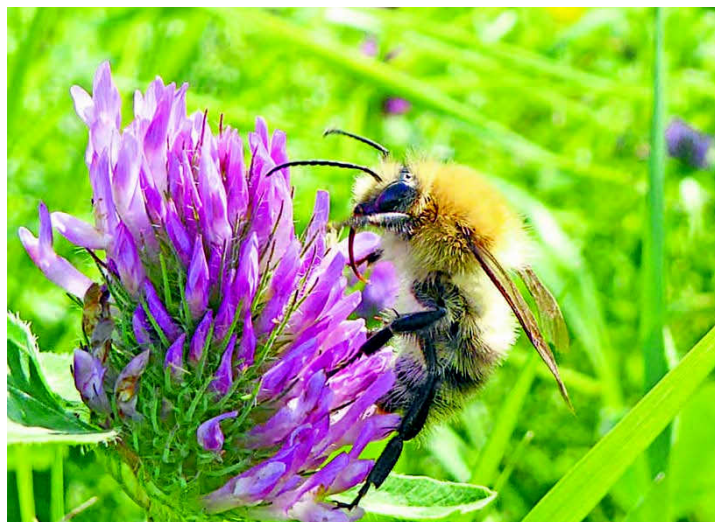
Glockenblumen für die Bienen

Die fleißigen Insekten sichern durch Bestäubung viele Pflanzenarten und den Ernteertrag

„Pflanzen Sie überall Glockenblumen“, appelliert der Bremer Wildbienenexperte Helmut Riemann an die Bürger. „Wildbienen lieben alle Arten von Glockenblumen.“ In Bremen gibt es rund 150, in Niedersachsen sogar 360 Wildbienenarten. Die meisten von ihnen sind Einzelgängerinnen.

Die meisten Wildbienen legen Brutzellen an, schaffen Proviant aus Pollen und Nektar heran, legen ein Ei hinein und verschließen die Brutzelle. Die aus dem Ei schlüpfende Larve frisst und häutet sich, verpuppt sich und schlüpft meist erst im darauffolgenden Jahr. „Da Wildbienen nur ein paar Wochen leben, bekommen sie ihre Brut niemals zu Gesicht“, betont Heike Schumacher vom BUND Bremen. „Die Hummeln, die auch zu den Wildbienen gehören, leben dagegen sozial. Die Königinnen überwintern und gründen im Frühjahr ein neues Volk.“

Wildbienen steigern die Ernteerträge um ein Drittel und sichern durch ihre Bestäubung vier von fünf Wildpflanzenarten. „Hummeln bestäuben auch bei schlechtem Wetter und sind fleißiger als Honigbienen“, weiß die Biologin zu berichten. „Sie sammeln länger pro Tag, weil sie morgens früher ausfliegen und abends in den kühlen Abendstunden länger sammeln.“ Hinzu kommt, dass die Plüschbrummer sehr schnell Nahrung für den Nachwuchs sammeln müssen, weil sie sonst durch ihr enormes Körpergewicht zu viel Energie



Neben den Glockenblumen fliegen die Wildbienen – wie diese Mooshumme – auch gerne den blühenden Klee an. Foto: Sylke Brünn

durch ihre Flugaktivität verlieren. Die meisten Wildbienenarten stechen nicht. Ihr Stachel ist zu schwach, um in die Haut einzudringen. Die friedlichen Hummeln können stechen, tun dies aber nur, wenn sie eingequetscht werden.

Über die Hälfte der Wildbienen ist gefährdet. Dies gilt zum Beispiel auch für die seltene Mooshumme, die dank der blütenreichen Deiche vor kurzem auch in Bremen-Nord nachgewiesen wurde. Wildbienen und Hummeln lassen sich

durch ein ausreichendes Blütenangebot im Garten und auf dem Balkon fördern. Neben der eingangs erwähnten Glockenblume stellen auch Ziest, Hornklee, Färbekamille, Hauhechel, Resede, Habichtskräuter und Flockenblumen, aber auch Kornelkirsche, Blutweiderich und Efeu eine wichtige Nahrungsgrundlage dar. „Wichtig ist, dass die Blütezeiten der Pflanzen über das ganze Jahr verteilt sind“, so Schumacher. „Wer darüber hinaus Bio-Produkte kauft, fördert die ökologische Landwirtschaft ohne Pestizide.“

■ Weitere Informationen zum Insektenschutz, findet man unter bund-bremen.net im Netz. (mb)



Heike Schumacher Foto: BUND Bremen, Wingrat



Radfahrer übersieht rote Ampel

Ein Radfahrer hat am vergangenen Mittwoch, gegen 16 Uhr einen Verkehrsunfall verursacht. Der 37-Jährige war auf

der Koppelstraße in Richtung Friedrich-Ebert-Allee unterwegs. Beim Kreuzen der Schulstraße missachtete er eine rote

Ampel. Dort stieß er mit dem anfahren Pkw eines 48-Jährigen zusammen. Der Radler stürzte und ver-

letzte sich dabei leicht an Armen und Beinen zu. Die Schäden am VW werden auf 2.000 Euro geschätzt. (red)

Konzert mit Picknick im Grünen

„Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble“ spielen auf der Burginsel

Zum musikalischen Vergnügen im Grünen lädt das Kulturbüro der Stadt Delmenhorst im Rahmen des Gartenkultur-Musikfestivals für Sonntag, 5. August, ein. Ab 16 Uhr spielt „Brazzo Brazzone“ jazzige und tanzbare Sounds auf der Burginsel.

Daniel Zeinoun hat die Band „Brazzo Brazzone & The World Brass Ensemble“ 2012 gegründet. Der studierte Jazz-Musiker war bis dahin in verschiedenen Jazz-, Funk- und Salsa-Ensembles aktiv sowie mit Bands wie zum Beispiel „Wir Sind Helden“ auf Tour. Angeblich erschien ihm im Traum sein – ihm bis dahin gänzlich unbekannter – italienischer Urgroßvater Brazzo Brazzone und erteilte ihm den Auftrag, das fabellose World Brass Ensemble wiederzugründen. Es handelt sich dabei um die einzige Ita-

lo-World-Groove-Brass-Band ihrer Art weltweit.

Der Sound der Band ist geprägt durch einen wilden Stilmix aus Jazz-, Rock-, Funk-, Latin- und Balkanbeats. Präsentiert werden Eigenkompositionen und Hits in der originalen „verzioni brazzoni“.

Es besteht die Möglichkeit, das Konzert bei einem gemütlichen Picknick zu erleben. Bei Regenwetter wird die Veranstaltung ins Theater „Kleines Haus“ verlegt. ■ Karten gibt es beim Kulturbüro im Erdgeschoss des Rathauses für acht, ermäßigt für sechs Euro. An der Abendkasse kosten die Tickets zehn, ermäßigt acht Euro. Weitere Informationen sind unter Telefon 04221 99 24 64 oder per E-Mail an kulturbuero@delmenhorst.de erhältlich. (nba)



Bereits während des Delmenhorster Jazzfestes konnte man in den Genuss von „Brazzo Brazzone“ kommen. Nun spielt die Brass-Band „gartenkulturell“ auf der Burginsel. Foto: pv

Schillernde Farbenpracht ...

... ist selten. Helfen Sie dem Eisvogel, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!

Infos unter: www.NABU.de/Paten und NABU Paten, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Golden Toast Toastwaffeln
100g = 0,32
250g Packung **0,79€**

Starbucks Coffee
sortiert,
100ml = 0,68
220ml Becher **1,49€**

Der Citymarkt in Delmenhorst, Lange Straße 98

www.koopje.de
Für täglich wöchentlich von MONTAG 30.07. bis MITTWOCH 01.08.2018
Gültig ausschließlich in Haushalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.
Herausgegeben durch inkoop Verbrauchermärkte GmbH, Eibinger Straße 32, 27755 Delmenhorst

VERLOSUNG

Wir verlosen 4 x 2 Ticket für das Konzert

Möchten Sie am Gewinnspiel teilnehmen, benötigen wir hierzu Ihren Namen und Telefonnummer, um Sie im Fall des Gewinnes entsprechend informieren zu können. Nennen Sie uns als Stichwort „Brazzo Brazzone“. Schicken Sie eine Postkarte oder E-Mail an: DELME REPORT, Redaktion, Oldenburger Straße 21, 27753 Delmenhorst, E-Mail: redaktion@delmereport.de. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden die von Ihnen angegebenen Daten bei uns gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinner wird benachrichtigt. Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren ist ausgeschlossen. Die Einsendungen müssen bis zum 31. Juli, 17 Uhr bei uns sein. weserreport.de/datenutzerkennung/